

Stuttgart, den 1. November 1901.  
Königstr. 45.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich J. Ullrich's Buchhandlung und Antiquariat (Ludwig Bühler) hier am heutigen Tage käuflich erworben habe\*) und das Geschäft unter der Firma

**J. Ullrich's**  
**Buchhandlung und Antiquariat**  
Ernst Zwirner

in solidester Weise fortführen werde. Die Kaufsumme wurde von mir bar bezahlt.

Ihre gütige Zustimmung voraussetzend, übernehme ich die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, sowie alles seit 1. Januar d. J. in Rechnung gelieferte, worüber ich zur nächsten Ostermesse prompt abrechnen werde.

Gestützt auf eine langjährige Thätigkeit im Buchhandel und mit genügenden Mitteln ausgerüstet, hoffe ich dem Geschäft die bisherige Solidität zu erhalten. Ich ersuche Sie, mich hierbei durch Gewährung Ihres geschätzten Vertrauens und Offenhalten der Rechnung freundlichst zu unterstützen, wofür ich mich durch lebhaftere Verwendung für Ihren Verlag dankbar bezeigen werde.

Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht zu machen; ich werde alles für meinen Wirkungskreis Passende sorgfältig wählen, für welchen Zweck ich um regelmässige Zusendung aller Rundschreiben und Wahlzettel ersuche.

Meine Vertretung behält Herr L. Fernau in Leipzig, der stets mit Kasse zur Einlösung von Barpaketen versehen sein wird.

Ich erlaube mir, mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen zu empfehlen, und zeichne

hochachtungsvoll

**Ernst Zwirner,**  
i/Fa. J. Ullrich's Buchh. u. Antiqu.  
Ernst Zwirner.

\*) Wird bestätigt: Ludwig Bühler.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Aus dem Verlag der Herren Geibel & Brockhaus in Leipzig ging mit allen Rechten in den unsrigen über:\*)

**Walhall.**

Germanische Götter- und Heldensagen  
von

**Felix Dahn und Theresé Dahn.**

Illustr. Ausgabe geb. 9 *M.*,  
geb. 10 *M.* Ladenpreis.

Bildlose Ausgabe geb. 5 *M.*,  
geb. 6 *M.* Ladenpreis.

Einige wenige disponierte und die bis heute in Rechnung 1901 ausgelieferten Exemplare sind mit den Herren Vorbesitzern zu verrechnen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. November 1901.

**Breitkopf & Härtel.**

\*) Wird bestätigt:

Geibel & Brockhaus.

Aus dem Verlag der Commeter'schen Kunsthandlung (Wilhelm Suhr) in Hamburg ging in den meinigen über:\*)

**Künstlerischer Bilderdruck für Schulen**

von

**Dr. M. Spanier.**

Hrsg. von der Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung.

2. erweiterte Auflage. Preis 1 *M.* 20 *S.*

Leipzig, den 1. November 1901.

**H. Voigtländer's Verlag.**

\*) Wird bestätigt:

Commeter'sche Kunsthandlung  
(Wilhelm Suhr).

**Verkaufsanträge.**

**Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Eine gute, alte **Sortimentsbuchhandlung**, verbunden mit **Kunsthandel** und **Nebenbranchen**, in einer kleineren, aber angenehmen und sehr hübsch gelegenen **Stadt Norddeutschlands**. **Große reale Werte**. **Bestjähriger Reingewinn über 9000 *M.* Kaufpreis 50000 *M.***

Für Herren mit entsprechendem Kapital eine sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit.

Angebote und Besuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

In einer Kreisstadt der Rheinlande ist eine alte, angesehene **Sortiments-Buchhandlung** mit lukrativen Nebenbranchen und großer Kontinuation mit Hausgrundstück unter günstigen Bedingungen Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Der Reingewinn der letzten Jahre betrug durchschnittlich ca. 5600 *M.* Angeb. unter 3305 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Altangesehene **Buchhandlung** in einer der industriellsten größeren Städte Niederschlesiens ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Bei dem andauernden Aufschwunge der Stadt mit verschiedenen Behörden, höheren Schulen und einer gut situierten Einwohnerschaft ist das Geschäft, namentlich auch in gewissen, gewinnbringenden Nebenbranchen, noch sehr ausdehnungsfähig. Gute Geschäftslage. Gegenwärtiger Reingewinn 3000 *M.* Briefe — nur von Selbstreflektanten mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse — werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer 1782 erbeten.

Eine **Buch- und Kunsthandlung** mit Nebenbranchen, jährlicher Umsatz ca. 29000 *M.*, Lagerwert 15000 *M.*, ist für 15000 *M.* bar zu verkaufen. Angebote unter Nr. 3248 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Einen gut eingeführten **technischen Verlag** (Zeitschrift und Buchverlag einer besonderen Branche). Der Verlag hat auf seinem Gebiete keine nennenswerte Konkurrenz und ist für den betr. Geschäftszweig von **maßgebender Bedeutung**. **Kaufpreis 22000 *M.***

Das Objekt ist sowohl zur Gründung eines eigenen als auch zur Angliederung an einen schon bestehenden **technischen Verlag** geeignet.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

In einer Stadt Badens ist eine seit mehreren Jahren bestehende und in der besten Geschäftslage befindliche

**Buch-, Kunst- und Papierhandlung**

wegen anderer Unternehmungen des derzeitigen Besitzers sehr preiswert zu verkaufen.

Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig und bietet einem vermögenden Käufer die beste Kapitalanlage. Reingewinn circa 7000 *M.* pro Jahr.

Angebote unter M. P. S. 3296 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine seit 34 Jahren bestehende **Buch- und Schreibwarenhandlung** in einer Kreisstadt der Provinz Pommern mit ca. 6000 Einwohnern, Gymnasium und Seminar soll, vorgeschrittenen Alters des Besitzers wegen baldmöglichst verkauft werden. Der Umsatz im Durchschnitt der letzten Jahre betrug ca. 12000 *M.*, der Reingewinn ca. 1700 *M.*; die vorhandenen Lagerwerte betragen über 2000 *M.* Kaufpreis 7000 *M.*, Barzahlung 6000 *M.*

Selbstreflektanten belieben ihre Angebote einzureichen unter # 240 an Herrn **H. F. Koehler** in Leipzig.

In einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg ist die als einzige am Platze befindliche, schon seit langen Jahren bestehende **Sortimentsbuchhandlung** für ca. 20 Mille zu verkaufen. Umsatz ca. 27 Mille. Jetziger Besitzer wünscht zu verkaufen, da er aus dem Buchhandel ausscheiden will. Nähere Auskunft erteilt **Hermann Schultze** in Leipzig, Seeburgstr. 94.

**Sortiments- und Verlagsbuchhandlung** in Mittelstadt (Residenz) ist zu verkaufen. Preis 38000 *M.* Auch wird der Verlag getrennt für 20000 *M.* abgegeben. Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Angebote erbeten unter M. S. 3174 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Schwere Erkrankung** nötigt mich, meine **Sortimentsbuchhandlung**, deren geachtete Firma seit 75 Jahren besteht und bei allen größeren Verlegern offene Rechnung hat, in einer der bedeutendsten Städte der Provinz Sachsen, sofort zu verkaufen. Ich beanspruche nur den Wert des festen Lagers und des Inventars (rund 11000 *M.*), und ist Herr **Richard Lesser** in Einbeck von mir mit der Führung der Verhandlungen behufs baldigen Kaufabschlusses beauftragt.

Ein sehr gutes, altes **Sortimentsgeschäft** mit Nebenbranchen in einer sehr lebhaften deutschen Kurstadt in der Nähe Wiens ist zu verkaufen, da Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will. Gef. Angebote unter „Gutes Geschäft“ durch Herrn **Paul Stiehl** in Leipzig erbeten; derselbe erteilt auf Wunsch auch jede Auskunft